

Delmenhorster Kreisblatt

Artikel vom Dienstag, 06. Dezember 2005

Delmenhorst

„Die Demokratie lebt vom Ehrenamt“

Gestern Empfang in der Delmeburg /25 Bürgerinnen und Bürger für Einsatz ausgezeichnet

Mit der Ehrung würdigte die Stadt gleichzeitig den Einsatz unzähliger weiterer freiwilliger Helferinnen und Helfer, die in den verschiedensten Organisationen tätig sind. Delmenhorst (szy). Für gewöhnlich wirken sie im Verborgenen, doch gestern Abend standen sie ausnahmsweise einmal im Mittelpunkt: 24 Frauen und Männer, die stellvertretend für alle in der Stadt tätigen Ehrenamtlichen für ihren freiwilligen Einsatz zum Wohle der Bürger und der Stadt mit Urkunden und Ehrennadeln ausgezeichnet wurden. Anlass für die Feierstunde in der „Delmeburg“, zu der sich zahlreiche Vertreter des öffentlichen Lebens eingefunden hatten, war der gestrige Internationale Tag des Ehrenamtes.



Oberbürgermeister Carsten Schwettmann (im Vordergrund rechts) mit den ehrenamtlich Tätigen, die gestern für ihr zum Teil jahrzehntelanges Engagement ausgezeichnet wurden. FOTO: Andreas Nistler

Oberbürgermeister Carsten Schwettmann würdigte den Einsatz unzähliger Delmenhorster, die „kein Aufhebens vom Tun machen, sondern einfach tun“. Sie wirken, so der Verwaltungschef, im Stillen in allen gesellschaftlichen Bereichen und „arbeiten umsonst, aber nicht vergebens“. Abgerundet und ergänzt werde der freiwillige Einsatz in den unterschiedlichsten Bereichen durch die Freiwilligenagentur und die Bürgerstiftung, in denen ebenfalls das Gemeinwohl im Vordergrund stünde. „Die Demokratie lebt vom Ehrenamt, das wusste schon Theodor Heuss“, bekräftigte der Verwaltungschef und ergänzte, dass das ehrenamtliche Wirken immer einen Gewinn für alle Seiten mit sich bringe. Laut Schwettmann wäre es daher eine Freude, wenn viele weitere Bürgerinnen und Bürger dem Beispiel der ehrenamtlich Tätigen folgen würden. „Es würde schon reichen, wenn jeder nur die Hälfte von dem täte, was er selbst erwartet und verlangt.“

Ehrenbürger und Oberbürgermeister a.D. Jürgen Thölke dankte dem Rat für die finanzielle und ideelle Unterstützung, die die Feierstunde erst möglich gemacht habe und so den engagierten Bürgerinnen und Bürgern die gebotene Wertschätzung hat zukommen lassen. Er erinnerte an die lange Tradition des Ehrenamtes in der Stadt, mahnte aber auch an, bei den erforderlichen Mittelkürzungen „Maß zu halten“ und die im Haushalt als freiwillige Leistungen deklarierten Gelder nicht als Jongliermasse zu sehen. „Die ehrenamtlich Tätigen leisten in Zeiten hoher Arbeitslosigkeit auch einen Beitrag zur sozialen Integration“, führte Thölke als Beispiel für den hohen Stellenwert des Ehrenamtes an, bevor er gemeinsam mit Oberbürgermeister Schwettmann und Manfred Theilen, Vorsitzender des Stadtsportbundes, die Urkunden für zum Teil jahrzehntelangen ehrenamtlichen Einsatz überreichte.

Geehrt wurden: Uwe Stolle (Technisches Hilfswerk Delmenhorst), Helga Beckmann (Paritätischer Delmenhorst), Josef Marcy (Stadtsportbund und Delmenhorster Turnverein), Jürgen Stegemeier (THW), Anna-Marie Glander (Arbeiterwohlfahrt), Josef Fresenborg (Stadtsportbund und Turnverein Jahn), Jürgen Laverenz (THW), Dorothea Westermann (Kirchengemeinde Hasbergen), Günter Geserich (Stadtsportbund und Luftsportverein), Reinhard Windels (THW), Karlheinz Düßmann (Stadtsportbund und Sportkeglerverein),

Gudrun Wiemer (Stadtsporthund und Eintracht Delmenhorst), Johann Staub (Stephanusstift), Georg Müller (Kirchengemeinde St. Johannes), Kurt Walkenhorst (Kleingärtnerverein Heidkrug-Iprump), Jürgen Meins (Heimatverein Delmenhorst), Dieter Möllering (Kirchengemeinde St. Johannes), Egmund Behrends (Kleingärtnerverein Delmenhorst), Kurt-Ullrich Zeßner (Freiwillige Feuerwehr Delmenhorst-Stadt), Erich Hold (Kirchengemeinde St. Johannes), Klaus Fischer (Freiwillige Feuerwehr Delmenhorst-Stadt) und Walter Klank (Kirchengemeinde St. Johannes). Nicht anwesend waren Hauke Bruns (Kirchengemeinde Hasbergen), Wolfgang Pape (Stephanusstift) und Christian Flügger (Kirchengemeinde Hasbergen). Umrahmt wurde die Feierstunde musikalisch durch das M-J-M-Sopranerzett sowie durch Ilka Jacobs und Holger Wilts, Turniertänzer und amtierende Landesmeister, die für ihre Darbietungen reichlich Beifall erhielten.

© Delmenhorster Kreisblatt